Gemeinde Martensrade
- Ausschuss für Bauen, Wege, Natur- u. Umweltschutz -

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Martensrade vom 30.08.22, um 19:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in 24238 Martensrade

Anwesend:
GV Lars Luchterhand (als Ausschussvorsitzender), Lutz Ehlers, Christian Schöning, Manfred Slamanig, BM Ulrike Raabe

Entschuldigt: GV Mario Heiden

Anwesend (nicht Stimmberechtigt): GV Peter Höper, GV Marion Cordes

Anzahl der Gäste: 2

Tagesordnung gem. Einladung:

Tagesordnung:

1) Sitzungseröffnung: Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

2) Erarbeitung eines Standortkonzeptes für PV-Freiflächenanlagen unter Zugrundelegung der vorliegenden Potentialanalyse und der dort ausgewiesenen „Weißflächen“

3) Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Ausbau des Klintener Weges

4) Verschiedenes

5) Nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung gem. §35 u. §46 (8) GO über die Fortführung der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 5

6) Grundstücksangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

1) Sitzungseröffnung
    - Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden
    - Es wird festgestellt, dass gegen die Ladung keine Einwendungen erhoben werden
    - Es wird festgestellt, dass der Ausschuss nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist
    - Die Tagesordnung wird um Top 3 erweitert (*Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Ausbau des Klintener Weges*)
    - Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

2) Der BA empfiehlt die Maximalflächen zur Ausweisung für Freiflächen – PV auf 2,5 % (= 48,85 ha) der Gemeindefläche zu begrenzen. Des Weiteren soll die Wertschöpfung in der Gemeinde bleiben, über sogenannte Bürgerenergie – Modelle (Bürgerbeteiligung, Bürgerstrom, Genossenschaften, etc.). Diese Form hat Vorrang vor Großinvestoren – Projekten. Die Bodengüte (Bonität) soll eine besondere Gewichtung erhalten. Zukünftige Projekte sollen vorrangig auf ertragsschwachen Böden realisiert werden. Die ertragsstärkeren Böden sollen weiterhin der Nahrungsmittelproduktion zur Verfügung stehen.
   Abstimmung: 4 Ja-Stimmen angenommen

3) Der BA stimmt der Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zum Ausbau des Klintener Weges zu. Die Submission im Amt Selent/Schlesen und die Auswertung der Angebote durch das Büro von Herrn Hauck, haben ergeben, dass der Auftrag an die Firma *A. Stoltenberg Tiefbau GmbH*, vergeben werden soll (günstigstes Angebot). Dem kann der BA so zustimmen.
   Abstimmung: 4 Ja-Stimmen angenommen

4) Jörg Lembke wird den Winterdienst in der Gemeinde noch für das Jahr 2022 durchführen. Für 2023 ist der Winterdienst neu zu vergeben. Hier wurde von der der Firma „nimm Timm“ (Timm Ley) Interesse bekundet. Die finale Zusage steht noch aus. Die zukünftige Reinigung des neu umgebauten GSH, wird jetzt deutlich mehr und umfangreicher. Aktuell wird dies von Frau Fischer geleistet. Zukünftig muss dann für die Grundreinigung eine externe Reinigungsfirma oder Reinigungskraft mit beauftragt werden.
   Kleinere Mängel vom Umbau des GSH sind aufgenommen und werden mit Herrn Behrmann besprochen und behoben.
   Sachstand Wärmenetz: Erste Hausbegehung haben stattgefunden (Martensradener Weg). Aktuell sind es 126 Anschlussnehmer. Der Plan ist ab Spätherbst mit dem Rohrleitungsbau zu beginnen.

5) Schließung der öffentlichen Sitzung und Beginn der nichtöffentlichen Beratung und Beschlussfassung gem. §35 u. §46 (8) GO über die Fortführung der Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 6

Ende der Sitzung: 20:18 Uhr

IM ORIGINAL GEZEICHNET

Lars Luchterhand
GV stellvert. Vorsitzender Bauausschuss u. Protokollführer